

# RS OGH 2000/6/28 7Ob132/00p, 7Ob127/01d, 7Ob135/05m, 2Ob222/14g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.06.2000

## Norm

LGVÜ Art5 Z3

## Rechtssatz

Wenn der Kläger weder einen Personenschaden noch einen direkten Sachschaden geltend macht, sondern sein Begehr auf einen reinen Vermögensschaden, für den er nicht die Verkäuferin, sondern die Erzeugerin des Produkts verantwortlich macht, stützt, ist die Zuständigkeitsnorm des Art 5 Z 3 LGVÜ/EuGVÜ nicht anwendbar.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 132/00p

Entscheidungstext OGH 28.06.2000 7 Ob 132/00p

Veröff: SZ 73/106

- 7 Ob 127/01d

Entscheidungstext OGH 17.04.2002 7 Ob 127/01d

Auch; Beisatz: Die „Vermögensschäden in der Folge eines in einem anderen Vertragsstaat entstandenen und dort vom Kläger erlittenen Erstschatdens“ sind nicht zuständigkeitsbegründend. (T1)

- 7 Ob 135/05m

Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 135/05m

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Art 5 Nr 3 EuGVVO. (T2)

- 2 Ob 222/14g

Entscheidungstext OGH 22.01.2015 2 Ob 222/14g

Vgl auch; Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114004

## Im RIS seit

28.07.2000

## Zuletzt aktualisiert am

20.04.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)